

Wien, am 24. Juli 2107

## **Abschluss Entgeltreform im Handel - 80.000 Betriebe und 404.000 Beschäftigte profitieren!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Sie über den Abschluss der Entgeltreform im Handel informieren zu können. Nach langen und intensiven Verhandlungen ist es gelungen, diesen wichtigen Schritt in Richtung Modernisierung und Weiterentwicklung des Kollektivvertrages für Angestellte und Lehrlinge im Handel zu setzen. Ein zukunftsfähiges Beschäftigungsgruppenschema, ein attraktives Gehaltssystem und eine generelle Vereinfachung waren die ambitionierten Zielsetzungen, die mit dieser Einigung erreicht wurden. Der Handel wird hiermit eine einzigartige Vorreiterrolle gegenüber anderen Branchen einnehmen.

Mit höheren Einstiegsgehältern für Berufseinsteiger trägt die neue Gehaltsordnung der demographischen Entwicklung Rechnung. Durch das Einstiegsgehalt von € 1.600,-- für Angestellte mit kaufmännischer Ausbildung stärkt der Handel seine Positionierung als attraktiver Arbeitgeber und lässt das Image der Niedriglohnbranche endgültig hinter sich. Im Gegenzug werden durch eine neue Methodik in der Anrechnung von Vordienstzeiten MitarbeiterInnen mit Berufserfahrung für die Unternehmen wieder leistbar. Damit unterstützt der neue Kollektivvertrag wichtige beschäftigungspolitische Ziele und beseitigt die Altersdiskriminierung.

Das flexible und zukunftsfähige Beschäftigungsgruppenschema bietet durch klare Beschreibungen Rechtsicherheit. Eine Gehaltstabelle anstatt von bisher acht Tabellen und zwei Gehaltsgebieten bringt zudem eine deutliche Vereinfachung

Für die optimale Umsetzung der neuen Gehaltsordnung in den Unternehmen wurde ausreichend Zeit eingeplant. Die Unternehmen haben beginnend mit dem 01.12.2017 vier Jahre lang Zeit um ins neue Gehaltssystem zu wechseln. Dies erfolgt zu einem Stichtag, den das Unternehmen frei wählen kann. Vorgesehen ist ein Übertritt der gesamten Belegschaft zum selben Zeitpunkt um ein paralleles Führen von zwei Gehaltssystemen zu vermeiden.

Mit dem Abschluss der Entgeltreform wurde auch gleichzeitig der Startschuss für weitere Gespräche gegeben. Insbesondere in den Fragen der Gehaltszuschläge gilt es moderne Lösungen zu finden. Die Sozialpartner haben sich bereits darauf geeinigt, diese Verhandlungen zügig voranzutreiben.

Weitere Detailinformationen zur Entgeltreform sowie die Pressemeldungen finden Sie auf unserer Homepage [www.derhandel.at](http://www.derhandel.at). Weiters bieten wir für Unternehmen und alle Interessierten zeitnahe Informationstermine an, die Sie ebenfalls gerne unserer Homepage entnehmen. Die Termine sind kostenlos. Anmeldungen nehmen Sie bitte an den jeweils angeführten Mailadressen vor.

Mit besten Grüßen,

Mag. Iris Thalbauer Geschäftsführerin  
Bundessparte Handel